

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 2/2024
17. Januar 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Die Pläne der Neuen Mitte zwischen Schranke und Ring sind weit fortgeschritten, u.a. wird der Eingangsbereich der Rathausgalerie komplett neugestaltet. (Foto: Florian Wiersch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

was passiert eigentlich in der Neuen Mitte? Sollte die Fläche gegenüber der Rathausgalerie nicht bebaut werden? Im November 2015 gab es eine Ausstellung zur Neugestaltung der Neuen Mitte. In der ersten Etage der Rathausgalerie präsentierten damals 14 Planungsbüros aus ganz Deutschland ihre Entwürfe.

Das „Perlenband“ vom Dresdner Büro Querfeldeins setzte sich durch und wurde von der Jury zum Sieger gekürt. Auf die Umsetzung der Pläne angesprochen, habe ich 2015 von einem Zeitraum von zehn bis 15 Jahren gesprochen. Ein Jahr nach der Ausstellung wurde im Dezember 2016 auf Basis des Siegerentwurfs der Rahmenplan „Neue Mitte“ einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

Dieser sah als ersten Realisierungsabschnitt den Bereich zwischen Hauptstraße und Friedrich-Ebert-Straße vor. Die Bauarbeiten inklusive Gestaltung des Kunstwinkels und des Bahnhofsvorplatzes (heute: Dr.-Bernd-Klose-Platz) konnten Mitte 2019

abgeschlossen werden. Im November 2020 wurde der Kreuzungsbereich Rathausstraße/Friedrich-Ebert-Straße übergeben.

Zu dieser Zeit lief bereits das Ausschreibungsverfahren für die Entwicklungsflächen I und III. Im Sommer 2020 fanden die Bieterpräsentationen vor einer Jury statt. Die für Ende 2020 geplante Vergabeentscheidung verzögerte sich durch die Corona-Pandemie in das Jahr 2021. Die Entwicklungsfläche III wurde dann per Stadtratsbeschluss im April 2021 an einen privaten Investor, die RTLL Generalbau GmbH, veräußert.

Auf dem Areal zwischen Bahngleisen und Sportbad beabsichtigte die Firma den Bau eines Geschäftshauses. Leider hat das Unternehmen bis heute keine baulichen Aktivitäten entwickelt. Auf Nachfrage Ende letzten Jahres ließ die Firma mitteilen, dass sie nach wie vor gewillt sei, das Projekt umzusetzen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Noch schwieriger ist leider die Umsetzung der geplanten Bebauung der Entwicklungsfläche I gegenüber der Rathausgalerie. Hier musste wegen Verfahrensfehlern die Ausschreibung per Stadtratsbeschluss im Juli 2021 aufgehoben werden. Die Vorbereitungen für ein neues Ausschreibungsverfahren waren nicht von Erfolg gekrönt, so dass wir Anfang 2023 völlig neu gedacht haben.

Der Stadtrat ist dem gefolgt und hat im Dezember 2023 beschlossen, die Fläche an unsere städtische Wohnungsbaugesellschaft zu veräußern. Vorausgegangen waren Überlegungen, den Bau selbst zu realisieren. Unsere WBG ist wirtschaftlich gut aufgestellt. Mit dem Neubau des Senioren-Wohnens in der Sonnesiedlung 1a, immerhin ein 18 Millionen-Euro-Projekt, hat das Unternehmen gezeigt, dass es auch größere Neubau-Vorhaben realisieren kann.

Zunächst wurde das Ansinnen im Sommer 2023 hinter verschlossenen Türen mit Stadt- und Aufsichtsräten diskutiert, um es dann im Wirtschaftsplan der städtischen Gesellschaft zu integrieren. Ende November 2023 wurde dieser vom Aufsichtsrat beschlossen. In diesem Jahr soll nun die Planung starten. Baubeginn könnte 2025 sein, spätestens 2028 der Neubau fertiggestellt werden.

Wir haben es nun selbst in der Hand diese innerstädtische Fläche zu entwickeln. Wir können ein Wohn- und Geschäftshaus nach unseren Wünschen errichten und direkten Einfluss nehmen, beispielsweise welche Einzelhändler dort einziehen.

Weit fortgeschritten sind die Pläne für die Gestaltung des Straßenraums zwischen Bahnschranke und Ring. So wird der Eingangsbereich der Rathausgalerie komplett neugestaltet und die schwierige Situation mit der Treppe und dem schmalen Gang vor den Geschäften einer besseren Lösung zugeführt. Dazu gehören auch Sträucher und Bäume.

Der Bereich wird in Fortführung der bereits neugebauten Rathausstraße gestaltet. Der Straßenbelag soll aus Natursteinpflaster sein. Zum Baufeld der Entwicklungsfläche I wird sich ein Platz öffnen, der die Aufenthaltsqualität steigert. Mit der Umsetzung des Projektes können wir ab 2025 rechnen.

Ärgerlich ist und bleibt der Zeitverzug bei der Umsetzung der geplanten Bebauung gegenüber der Rathausgalerie. Doch nun sind die Weichen neu gestellt und wir können in den nächsten Jahren endlich mit Aktivitäten rechnen. Vielleicht heißt es ja am Ende: Gut Ding will Weile haben.

Die Neugestaltung unseres Stadtzentrums muss hohe Priorität genießen. Die Aussichten, die uns die Ausstellung im November 2015 gegeben hatte, sind jedenfalls verlockend. Wir arbeiten zielstrebig an der Umsetzung.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 30. Januar 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In seiner letzten Sitzung des Jahres 2023 hat der Markkleeberger Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst.

- **Feuerwehr.** Die Feuerwehr Markkleeberg-West erhält ein neues Auto – ein sogenanntes Hilfeleistungslöschfahrzeug 20. Gekauft wird es bei der Firma Magirus in Ulm zum Preis von 681.813,37 Euro. Das hat der Stadtrat mit 20 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung so beschlossen. Die Stadt hatte die Anschaffung europaweit ausgeschrieben. Sechs Unternehmen zeigten Interesse, nur eines gab ein Angebot ab.
- **Flächennutzungsplan.** Mit 16 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung hat der Stadtrat den Entwurf der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplans vom Dezember 2023 mit dazugehöriger Begründung und dem Umweltbericht gebilligt. Gleichzeitig soll der Plan öffentlich ausgelegt werden. Der Zeitraum wird noch bekanntgegeben.
- **Bebauungsplan I.** Der Stadtrat hat die Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaikanlage Auen-

hain“ vom 21. April 2023 abgewogen. Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

- **Bebauungsplan II.** Einstimmig hat der Stadtrat den 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Arndtstraße“ gebilligt. Mit 16 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und drei Enthaltungen votierte das Gremium außerdem für die Auslage der Satzung. Nähere Informationen dazu finden Sie im Amtlichen Teil auf Seite 5.
- **Neue Mitte.** Der Stadtrat betraut die Wohnungsbaugesellschaft (WBG) Markkleeberg mit der rein gewerblichen Vermietung, Verwaltung und Entwicklung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie der dazugehörigen Flächen im Bereich „Neue Mitte“. In diesem Zusammenhang verkauft die Stadt der WBG ein rund 3.000 Quadratmeter großes Areal („Entwicklungsgebiet I“) in der Rathausstraße 30, das das Unternehmen voranbringen soll. Kaufpreis: 768.000 Euro. Das Abstimmungsergebnis war bei beiden Entscheidungen einstimmig: 20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), ISO101 – Adobe Stock (S. 8)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 31. Januar 2024.

- **Rathausgalerie.** Nochmal „Neue Mitte“: Die Treppe der Rathausgalerie soll neugestaltet werden. Da das Vorhaben mit dem 2. Bauabschnitt zwischen Schranke und Ring in Zusammenhang steht, werden beide Projekte in direkter Abhängigkeit zueinander geplant. Der Stadtrat hat mit 20 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung 65.130 Euro für die Planung genehmigt.
- **Kita „Storchennest“.** Die Stadt möchte die in die Jahre gekommene Kindertagesstätte „Storchennest“ erneuern. Bisher hat die Einrichtung 62 Plätze, der Ersatzneubau soll künftig bis zu 135 Plätze bereithalten. 6,4 Millionen Euro waren dafür ursprünglich geplant. Unter anderem wegen Anpassungen der Planungen in Sachen Energieeffizienz und den Baupreissteigerungen soll das Vorhaben nun 7,7 Millionen Euro kosten. Soll die Stadt im Wissen um die Mehrkosten dennoch einen Bauantrag stellen? Ja, hat der Stadtrat bestimmt und empfiehlt die von der Stadt bevorzugte Variante des Baus. Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, zwei Enthaltungen.

- **Spenden.** Der Stadtrat genehmigt die Annahme von zwei Baumspenden in Höhe von insgesamt 620 Euro. Das Abstimmungsergebnis war bei beiden Entscheidungen identisch: 20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.
- **Wahlen.** Am 9. Juni 2024 wird in Markkleeberg gewählt. Neben den Europawahlen stehen an diesem Tag auch die Kommunalwahlen auf dem Plan. Dafür muss ein Gemeindevwahlausschuss bestimmt werden. Ihm gehören Andrea Stübiger (Stellvertreter: Ingo Heinicke-Minnemann, beide Stadtverwaltung) als Vorsitzende, Fabian Schmidt (Die Grünen), Ingolf Jonas (FDP), Günter Schwarze (SPD) und Stefan Pietsch (Stellvertreterin: Claudia Knoth, beide Stadtverwaltung) als Beisitzer an. Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Knapp 2.000 Euro für den Sportnachwuchs in Zarnesti

Die Weihnachtsaktion für Kinder und Jugendliche in Markkleebergs rumänischer Partnerstadt Zarnesti ist beendet. Im Sammlungszeitraum vor Weihnachten kamen insgesamt 1.883 Euro zusammen. Insgesamt 36 Familien sowie Einzelspenderinnen und Einzelspender beteiligten sich. „Wir bedanken uns bei allen Spendern, die die Aktion unterstützt haben“, sagt Oberbürgermeister Karsten Schütze. „Wir freuen uns darauf, dass wir das Geld demnächst in Rumänien übergeben können.“

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt Markkleeberg seine Partnerstadt Zarnesti mit einer Aktion zu Weihnachten. Bislang wurden

immer Weihnachtspäckchen für die Kinder in Rumänien gepackt und dank der Freiwilligen Feuerwehr nach Zarnesti gebracht.

Auf Wunsch des Bürgermeisters Alexandru Igrisan wurde in diesem Jahr die Strategie geändert: weg von den Weihnachtspäckchen, hin zu einer finanziellen Unterstützung für den Sportnachwuchs in Zarnesti. Igrisan hatte die Bitte Ende Juli 2023 beim Stadtfestbesuch von Oberbürgermeister Karsten Schütze und Bürgermeister Olaf Schlegel in Zarnesti geäußert.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Sonnenweg: Bauarbeiten in nächster Phase

Die Bauarbeiten im Sonnenweg in Zöbiger haben Anfang des Monats den nächsten Bauabschnitt erreicht. Unter der Voraussetzung, dass die Witterung es zulässt, wird hier der grundhafte Ausbau der Straße zwischen Zöbigerstraße und Schmiedestraße vorangetrieben. Die Borde werden gesetzt, die Pflasterungen für den Gehweg vorgenommen, Kabelgräben für die Straßenbeleuchtung ausgehoben.

Seit September 2023 laufen die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Straße. Ziele sind: die Fahrbahn zu verbessern, Fußwege anzubieten, eine Straßenentwässerung vorzuhalten sowie die Stellflächen an der Kindertagesstätte „Purzelbaum“ zu befestigen.

Im Dezember wurde noch ein Meilenstein im Bauablauf gesetzt: Die Asphalt-Tragschicht konnte von Wiesenweg bis Zöbigerstraße eingebaut werden. Auf die Herausforderung stießen die Bauarbeiter unter der Fahrbahn, wo unbekannte Medien verlegt worden waren.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Kurz vor Weihnachten wurde die Asphalt-Tragschicht von Wiesenweg bis Zöbigerstraße eingebaut (Foto: Stadtverwaltung)

Gegen das Vergessen

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des NS-Regimes laden der Markkleeberger Oberbürgermeister Karsten Schütze und Landrat Henry Graichen am Sonnabend, den 27. Januar 2024, um 10 Uhr zur Kranzniederlegung an das Denkmal für das ehemalige Frauenaußenlager des KZ Buchenwald in den Equipagenweg ein.

Mehr als 1.000 ungarische Jüdinnen und 250 französische Widerstandskämpferinnen haben in Markkleeberg von August 1944 bis April 1945 als Zwangsarbeiterinnen für Hitlers Rüstungsindustrie

gelitten. An diese Frauen zu erinnern heißt, an das dunkelste Kapitel unserer Stadt zu erinnern und gleichzeitig zu mahnen.

„Freiheit und Demokratie sind auf engagierte Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Dazu gehört auch Mut, Grenzen gegen Antisemitismus und Hass zu ziehen. Angesichts der aktuellen Entwicklung – jetzt erst recht“, betont Oberbürgermeister Karsten Schütze.

Ulrike Witt / Referentin des Oberbürgermeisters

Buntes Markttreiben zum Stadtfest 2024 – Ihr Angebot

Anfang Mai wird in Markkleeberg traditionell gefeiert: Vom 3. bis zum 5. Mai 2024 finden das Markkleeberger Stadtfest und die 7-Seen-Wanderung statt.

Beide Veranstaltungen erfreuen sich wachsender Beliebtheit und konstanter Gästezahlen (ca. 20.000 im Jahr 2023). Der Rathausplatz bildet mit der Hauptbühne das programmatische Zentrum der Veranstaltung.

Zum Stadtfest dürfen neben kulinarischen Angeboten auch bunte Marktstände nicht fehlen. Die Stadtverwaltung Markkleeberg sucht auf diesem Weg Händler und Händlerinnen, die Produkte aus den Bereichen Kunsthandwerk (Keramik, Schmuck, Taschen, Holzarbeiten, Kunst, Drucke), Grünpflanzen, Selbstgemachtes und Upcycling vom 3. bis 5. Mai 2024 im Rahmen des Stadtfestes anbieten.

Sie sollten einen eigenen Stand (3x3 Meter) mitbringen und sind verantwortlich für dessen Auf- und Abbau. Wir freuen uns über Impressionen zu Ihren Produkten und zum Stand.

Wir wünschen uns ein vielfältiges und buntes Angebot und freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Februar 2024 per E-Mail an antje.hamel@markkleeberg.de oder per Post an: Stadtverwaltung Markkleeberg, Amt für Kultur und Tourismus, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Unter der Telefonnummer 0341 3541411 sowie per E-Mail unter antje.hamel@markkleeberg.de steht Ihnen Antje Hamel für weitere Fragen sehr gern zur Verfügung.

Marcus Reitler-Placht / Leiter Amt für Kultur und Tourismus



„Das kleine Glück“: Neue Kunstwinkelausstellung in Vorbereitung

Stellen Sie sich vor, einer von 24 Aluminiumrohlingen, in der Größe 80x80 Zentimeter, könnte sich innerhalb von sechs Monaten unter Ihrem Pinsel zu einem schönen Kunstmosaik entpuppen.

Zum Kunstwinkelfest, am 24. August 2024, fällt der Vorhang und ein Publikum bestaunt Ihr Werk bei der Einweihung der Open-Air-Galerie. Wir berichten via Flyer, Homepage und Presseartikel darüber. Im Anschluss zielt Ihr Schmuckstück ein Jahr, gut versiegelt, die Hausgiebelwand der Rathausstraße 23 und trägt zur Verschönerung der Innenstadt bei.

In dieser Zeit finden sich viele Kunstliebhaber, die sich auf die anschließende Versteigerung freuen. Vom Versteigerungserlös erhalten Sie 80 Prozent. Der Rest, mindestens 30 Euro, fließt in den Projekttopf zurück.

Sind Sie kreativ, gestalten gern Bilder und wollen Ihr Können einem breiten Publikum präsentieren? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von begabten Startups, Hobbykünstlern und Profitalenten. Bei Interesse senden Sie uns einige Referenzen bis zum 31. Januar 2024. Eine Jury entscheidet, ob Sie ein Teil vom Kunstwinkelteam werden.

Gern erzählen wir Ihnen mehr darüber. Rufen Sie uns an. Informationen erhalten Sie über den QR-Code oder unter <https://www.markkleeberg.de/kunstwinkelfest>

Ansprechpartner:

- Leiterin Stabstelle Wirtschaftsförderung, Kerstin Kaiser, Telefon: 0341 3533235
- Team Wirtschaftsförderung, Anke Meyerle, Telefon: 0341 3533146



Bewerbung bitte per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de einreichen.

Kerstin Kaiser / Wirtschaftsförderung Markkleeberg



Die Ausgabe 3/2024 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 31. Januar 2024.

Gastgeberverzeichnis wird aktualisiert

Das Markkleeberger Gastgeberverzeichnis wird für alle gewerblichen und privaten Markkleeberger Gastgeber für das Jahr 2024 aktualisiert.

Die Beherbergungsdatenbank ist über die Webseite der Stadt Markkleeberg unter www.markkleeberg.de abrufbar oder als (selbstdruckbare) Printfassung erhältlich. Hier finden Besucherinnen und Besucher der Stadt Markkleeberg umfangreiche Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Übernachtungsangeboten.

Die Printfassung fasst zudem kultur-touristische Themen, Erlebnisstätten, Veranstaltungen sowie Informationen über Markkleeberg und die Region des Leipziger Neuseenlands kurz und bündig zusammen.

Das Amt für Kultur und Tourismus der Stadtverwaltung Markkleeberg bietet daher allen Markkleeberger Gastgeberinnen und Gastgebern einen kostenfreien Eintrag in das Gastgeberverzeichnis der Stadt Markkleeberg in digitaler Form sowie in der Printfassung an.

Bitte füllen Sie bei Interesse das online erhältliche Abfrage-Formular aus (abrufbar über nebenstehenden QR-Code) und senden Sie uns dieses wie auch max. drei Bilder per E-Mail zu.

- Neue Einträge sowie Änderungen bestehender Einträge sollen ebenfalls über das Formular mitgeteilt werden.
- Falls keine Änderungen gewünscht sind, ist dies bitte ebenfalls mitzuteilen.
- Sollten wir keine Rückmeldung erhalten, bleibt der bestehende Beitrag bis zur nächsten Aktualisierung in der Datenbank.

Wir freuen uns über Rückmeldungen bis zum 14. Februar 2024. Sollten wir keine Rückmeldung erhalten, wird der bisher bestehende Beitrag im Rahmen der nächsten Aktualisierung aus dem Verzeichnis entfernt.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Amt für Kultur und Tourismus unter tourismus@markkleeberg.de zur Verfügung.

Marcus Reitler-Placht / Leiter Amt für Kultur und Tourismus



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Veröffentlichung des 2. Entwurfs der Ergänzungssatzung „Arndtstraße“ im Internet vom 22. Januar 2024 bis einschließlich 23. Februar 2024

Der Stadtrat der Stadt Markkleeberg hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2023 gemäß §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils aktuellen Fassung in Verbindung mit § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, folgenden Beschluss (Beschluss-Nr.: 447 - 50/2023) gefasst:

1. Der 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Arndtstraße“ in der Fassung vom 01. November 2023 für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, welches die Flurstücke der Stadt Markkleeberg 127/3, 127/4, 127/5, 127/10, 128/3, 128/4, 128/5 und 128/10 der Gemarkung Markkleeberg umfasst (Abgrenzung des Geltungsbereiches siehe Anlage), wird mit dazugehöriger Begründung gebilligt.
2. Der 2. Entwurf der Ergänzungssatzung „Arndtstraße“ in der Fassung vom 1. November 2023 mit Begründung ist gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen sowie über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind eine oder mehrere andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten, etwa durch öffentlich zugängliche Lesegeräte oder durch eine öffentliche Auslegung der Unterlagen, zur Verfügung zu stellen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB zum geänderten Planentwurf und zur Begründung einzuholen.

Planungsziel

Ziel ist die Einbeziehung der Außenbereichsfläche in den planerischen Innenbereich und die Schaffung planungsrechtlicher

Voraussetzungen für eine der Vorhabenfläche städtebaulich angemessene Bebauung.

Veröffentlichung im Internet

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Arndtstraße“ einschließlich der Begründung wird im Zeitraum **vom 22. Januar 2024 bis einschließlich 23. Februar 2024** unter folgender Internetadresse abrufbar sein: <https://mitdenken.sachsen.de/1038641>

Zusätzlich erfolgt die Offenlage des Entwurfes der Ergänzungssatzung „Arndtstraße“ mitsamt der Begründung in der Zeit vom 22. Januar 2024 bis einschließlich 23. Februar 2024 im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006, Erdgeschoss, während folgender Zeiten:

Montag	8 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 16 Uhr
Donnerstag	8 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen, während der Offenlage ihre Anregungen zur Planung auf elektronischem Wege an folgende E-Mail-Adresse vorzubringen: spa@markkleeberg.de

Oder schriftlich unter folgender Postanschrift:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Stadtplanungsamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Verfahrenshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informatio-

nen verfügbar sind, abgesehen wird. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können. Hierbei wird um die Angabe einer Adresse gebeten, an welche die Mitteilung des Abwägungsergebnisses erfolgen kann.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a Abs. 5 Satz 1 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutzklärung

Es wird darauf hingewiesen, dass diejenigen natürlichen Personen (hierzu zählen nicht Vereine, Gesellschaften und Interessenvertretungen, aber deren einzelne Mitglieder) die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt ihre Anregungen mitteilen, Teil eines Datenverarbeitungsvorgangs werden. Diesbezüglich haben wir Ihnen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) folgende Mitteilungen zu geben:

Verantwortlicher

Große Kreisstadt Markkleeberg, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Karsten Schütze, Rathausplatz 1, 04410 Markkleeberg

Datenschutzbeauftragter

Sebastian Schöne, Große Kreisstadt Markkleeberg, Amt für Recht und Ordnung, Raschwitzter Straße 34a, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3533156, E-Mail: sebastian.schoene@markkleeberg.de

Zwecke sowie Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben zum Zwecke der Durchführung o.g. Verfahren insbesondere zur Wahrnehmung der Pflichten der Kommune, im Rahmen der Planungshoheit eine geordnete städtebauliche Entwicklung und Ordnung zu sichern. Im Rahmen dieser Verfahren sind das Planerfordernis und die Auswirkungen der Planung zu ermitteln und die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dazu erfolgt eine Erhebung personenbezogener Daten, soweit dies zur Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange erforderlich ist. Die Erhebung erfolgt u.a. durch Untersuchungen der Kommunalverwaltung oder im Auftrag der Kommunalverwaltung durch Dritte, durch eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Bürger, Unternehmen, etc.), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen und durch zusätzliche informelle Beteiligungsformate im Sinne der stärkeren Einbeziehung der Öffentlichkeit und Förderung der Transparenz gegenüber Bürgerinnen und Bürgern. Da die abschließende Beschlussfassung über den Umgang mit den Stellungnahmen (Abwägungsentscheidung) nach der Rechtsprechung durch den Stadtrat zu erfolgen hat, werden die personen-bezogenen Daten, die für die Gewichtung und Abwägung der Belange erforderlich sind, den kommunalpolitischen Gremien nach der entsprechenden Hauptsatzung und Geschäftsordnungen der Kommune und seiner Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte vorgelegt. Die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit enthaltenen Adressdaten werden im Rahmen der Ausreichung und Veröffentlichung von Beschlussunterlagen pseudonymisiert und mit einer Kennziffer versehen. Die Verarbeitung von Adressdaten ist erforderlich, um der Pflicht zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses nachzukommen. Die Gewährleistung eines

Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten.

Archivierung ihrer Schreiben bzw. gedruckten E-Mails in der Verfahrensakte zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Arndtstraße“ gemäß Archivsatzung (ArchivS) der Großen Kreisstadt Markkleeberg (§§ 13 Abs. 4, 5 Abs. 2 SächsArchivG).

Im Falle von Rechtsstreitigkeiten öffentlich-rechtlicher oder zivilrechtlicher Art: Offenlegung der Akten gegenüber dem jeweiligen Gericht (bspw. § 282 ZPO; §§ 86, 80 Abs. 5, 80a, 123 Abs. 3, 47 Abs. 6 VwGO).

Damit beruht die Datenverarbeitung auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung und Wahrnehmung von öffentlichen Interessen bzw. Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 und Abs. 1 lit. c) und e), Abs. 3 Satz 1 lit. b), Art. 89 Abs. 1 DSGVO, § 3 SächsDSGD).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Es gilt Art. 4 Nr. 9 Satz 2 Hs. 1 DSGVO und § 3 SächsDSGD.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Gemeinderat und Ortschaftsräte im Rahmen der Bauleitplanung
- Die höhere Verwaltungsbehörde nach BauGB zur Prüfung des Bauleitplans auf Rechtsmängel
- Das zuständige Gericht zur Überprüfung der Wirksamkeit von Bauleitplänen oder Satzungen
- Dritte, denen zur Beschleunigung die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten übertragen wurde (gemäß § 4b BauGB)

Firma / Unternehmen: Büro PLA.NET Sachsen GmbH

Ansprechpartner: Frank Speer

Anschrift: Straße der Freiheit 3,
04769 Mügeln OT Kemmlitz

E-Mail-Adresse: frank.speer@planernetzwerk.de

Telefonnummer: 034362 31610

Internet-Adresse: www.planernetzwerk.de

Dauer der Datenspeicherung

30 Jahre (§§ 13 Abs. 1, 5 Abs. 1 bis 3 und 5 bis 10 SächsArchivG).

Rechte des Betroffenen

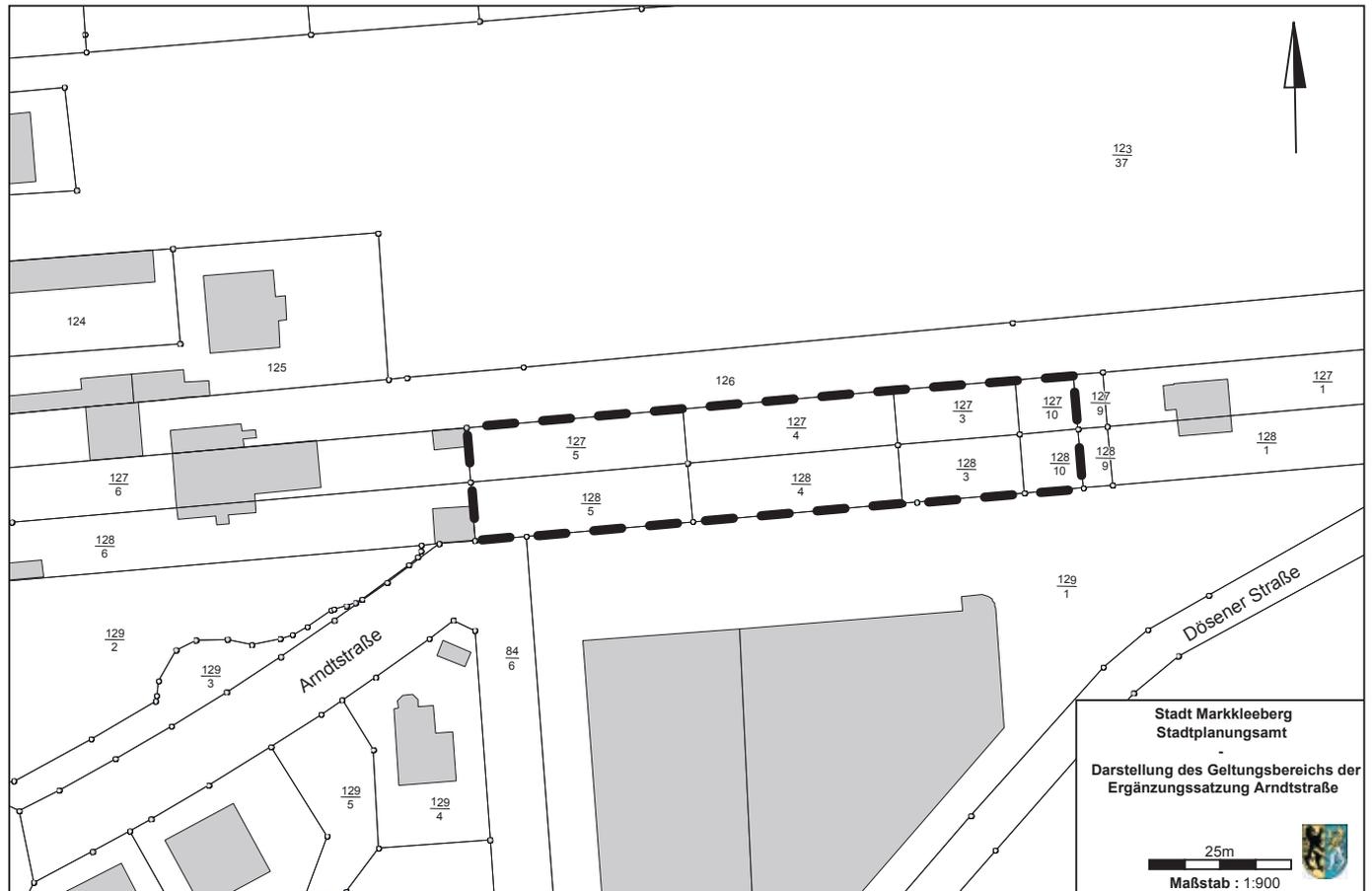
Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Markkleeberg das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) besteht erst nach Ende der Aufbewahrungsfrist (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 1 SächsDSGD i.V.m. Art. 23 DSGVO). Sie haben ein Recht auf Einschränkung der bestehenden Verarbeitung, dieses lässt jedoch die Anbieterspflicht nach der ArchivS und dem § 13 SächsArchivG unberührt (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 2 SächsDSGD). Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) besteht wegen der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 und Abs. 1 lit. c) DSGVO nicht (vgl. Art. 21 Abs. 1 Satz 1 Hs. 1 DSGVO). Ebenso besteht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) im Falle der Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO nicht (vgl. Art. 20 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstraße 5, 01067 Dresden einzulegen (Art. 77 DSGVO).

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlage: Darstellung des Geltungsbereichs der Ergänzungssatzung



Friedensrichter berät bei Streitigkeiten

Die gemeindliche Schiedsstelle kann bei einfachen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen Bürgern der Stadt Markkleeberg schlichtend tätig werden. Dazu gehören Nachbarschaftsstreitigkeiten (z.B. Pflege der Grenzhecke, Baumschnitt) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche (z.B. Zahlungsansprüche) und nicht vermögensrechtliche Ansprüche (z.B. Ansprüche auf Entschuldigung wegen Beleidigung oder auf Unterlassung zukünftiger Handlungen). Die Streitschlichtung durch die Schiedsstelle ist in der Regel schneller und wesentlich kostengünstiger als die gerichtliche Lösung des Problems und zerstört auch meist nicht die zwischenmenschlichen Beziehungen der Streitenden.

Die Konsultation zur Sprechstunde des Friedensrichters, Matthias Götz (Stellvertreterin: Sibylle Bauriegel), ist kostenfrei. Wird

im Ergebnis des Beratungsgesprächs ein Antrag auf Schlichtungs- oder Sühneverfahren gestellt, können Kosten für Gebühren und Auslagen bis zu 50 Euro entstehen.

Die Schiedsstelle des Friedensrichters hat an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Raum 501 (Großer Beratungsraum), Raschwitzer Straße 34 a, geöffnet.

Bitte beachten Sie: Die Sprechstunde findet nur nach vorheriger Anmeldung statt. Interessierte nutzen dazu bitte die E-Mail: schiedsstelle@markkleeberg.de.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Im Fundbüro der Stadt Markkleeberg wurden im Zeitraum vom 6. August 2022 bis 23. August 2023 diverse Mobiltelefone, zahlreiche Schlüssel, ein Halstuch, eine Brieftasche mit Inhalt, eine Metallkiste mit Werkzeug, eine Kreditkarte, ein Notebook, In-Ear-Kopfhörer, ein Tablet, ein Rucksack sowie eine Bauchtasche mit Inhalt, zwei Smartwatches, zahlreiche Herren-, Damen- und Jugendfahräder, ein E-Bike, ein Kinderoller und eine Mitgliedskarte abgegeben.

Empfangsberechtigte können nach Vorlage entsprechender Nachweise ihre Ansprüche bis zum 29. Februar 2024, 12 Uhr nach vorheriger Vereinbarung eines Termins geltend machen (Telefon: 0341 3533186, Frau Lieber).

Eine ausführliche Liste der Fundgegenstände sehen Sie im Newsbereich der Stadtinternetseite unter www.markkleeberg.de.

Markkleeberg, 4. Januar 2024

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Neues Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich Willkommen!

Zero and One Automation GmbH
Geschäftsführer: Kai Hoffmann, Martin Mosch, Daniel Wagenbret
Apelsteinallee 12-14, 04416 Markkleeberg

Telefon: 0173 2432719
E-Mail: info@zao-automation.de
Homepage: www.zao-automation.de

Geburtstags- und Ehejubilare vom 18. bis 31. Januar 2024



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

22.1. Gisela Naumann 85 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:
Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt,
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Donnerstag, 18. Januar**
Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 22. Januar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spielenachmittag
- **Donnerstag, 25. Januar**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Wir singen mit Frau Lindner“
- **Montag, 29. Januar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Dienstag, 30. Januar**
Johanniskirche Döllitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:** montags, 10–12 und 13–16 Uhr
- **Konfliktberatung:** montags, 9–12 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau ..., Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter z.B. Umbaumaßnahmen, Service-Angebote, Hausverkauf, alternative Wohnmöglichkeiten u.ä.
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Bowling:** Mo, 5. Februar, 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr Städtelner Str. 80
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Literaturcafé:** Mo, 5. Februar, 17.30–19.30 Uhr, Treffen literaturinteressierter Frauen und Gespräche bei einer guten Tasse Tee

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 13. Februar, 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klößeln:** Di, 13. Februar, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze
- **Sprachkurse – Vorankündigung:** mit Oliver Duverge, Kursbeginn: 6. bzw. 7. März, Ende 26. bzw. 27. Juni
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15–16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17–18.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16–17.30 Uhr
 - Spanisch mit Vorkenntnissen, donnerstags, 18–19.30 Uhr

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
 - „Spielenachmittag“ mit Kaffee und Kuchen: Mi, 24. Januar, Treff: 14.30 Uhr im BzM Markkleeberg
Ob Bingo, Skibbo, Kniffel, Phase 10, Dame, Mühle etc., wir spielen fast alles. Eigene Gesellschaftsspiele mitbringen ist erwünscht.

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 24. Januar, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert
- **Besuch des Antiken-Museums der Universität Leipzig:** Mi, 7. Februar, Treff: 12.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Wir erkunden die griechisch-römische Antike und erleben verzierte Vasen, Marmorskulpturen, Terrakottafiguren u. v. m.
- **Wir besuchen das Capa-Haus mit der Ausstellung „War is over – Robert Capa in Leipzig“:** Mi, 28. Februar, Treff: 12.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Dieses Haus hat Geschichte geschrieben. Als Geschichtsort und Erinnerungsstätte wurde sie ganz auf das Erbe Capas zugeschnitten. Eintritt: frei

• **Nachrichtenwerkstatt**

Smartphone Selbsthilfewerkstatt: Do, 8. Februar, 17 – 19.30 Uhr, Workshop für Seniorinnen und Senioren
Ein Einstieg in Apps und Bedienhilfen moderner Smartphones: Schon wenige Einstellungen vereinfachen die Nutzung aktueller Telefongeräte, bieten eine Notruf Funktion inkl. SOS-Ortung, machen Texte lesbar und stellen Tasten größer. In der Veranstaltung bringen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Geräte mit und stellen Fragen in einem geschützten Rahmen.

Wir bieten unsere Hilfestellung an, sodass die große Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten zugänglicher wird.

Aufruf

Wir suchen für das Jahr 2024 und darüber hinaus Lehrerinnen oder Lehrer für Fremdsprachen und auch engagierte Personen auf anderen Gebieten der gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung sind herzlich eingeladen, sich in unserem Begegnungszentrum zu betätigen!

Bitte melden Sie sich bei Interesse an einer interessanten und dankbaren Beschäftigung unter folgender Telefonnummer: 034299 707448 oder 034299 707423.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten: Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
sowie <https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

7-Seen-Wanderung: Grandioser Anmeldestart zum Jubiläum

Pünktlich um 0 Uhr öffnete am 1. Januar 2024 das Anmeldeportal für die 7-Seen-Wanderung 2024. Bereits wenige Minuten nach Mitternacht waren die ersten Startplätze vergeben. Mittlerweile sind über 2.000 Teilnehmer gemeldet und 14 der über 70 Touren bereits ausgebucht. „Wir sind begeistert von diesem überwältigenden Start in die Wandersaison 2024, dem besten seit Bestehen der 7-Seen-Wanderung! Es ist unglaublich schön zu sehen, dass die 7-Seen-Wanderung ein fester Bestandteil der Jahresplanung vieler Wanderfreunde geworden ist, noch dazu, wo wir in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum feiern“, so Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender der Sportfreunde Neuseenland e.V.

2004 mit drei Streckenangeboten über 100, 50 und zehn Kilometer mit 180 Teilnehmern gestartet, hat sich die 7-Seen-Wand-

erung über die Zeit zum größten Wanderevent Mitteldeutschlands entwickelt. Auf insgesamt über 70 abwechslungsreichen Touren können Familien, Freizeitwanderer und sportlich ambitionierte Langstreckenläufer jedes Jahr Anfang Mai das Leipziger Neuseenland erkunden. Höhepunkte sind stets die drei Weitwander-Klassiker über 84 bzw. 105 Kilometer Länge, zu der sich Wanderfans aus ganz Deutschland in Markkleeberg versammeln. Zur diesjährigen Veranstaltung vom 3. bis 5. Mai 2024 werden bis zu 7.000 Teilnehmer erwartet.

Mehr Infos unter <https://www.7seen-wanderung.de>

Verein Sportfreunde Neuseenland e.V.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	

• **Standesamt (im Weißen Haus)***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• **Andere Ämter der Stadtverwaltung***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 20. Januar 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 21. Januar 2024**
 Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann
 Wächterstr. 36, 04107 Leipzig, Tel. 0341 2113626
- **Samstag, 27. Januar 2024**
 BAG Zahnzentrum Leipzig Dres. Meyer, Fenske, Glas
 Straße am Park 2, 04209 Leipzig, Telefon: 0341 4225856
- **Sonntag, 28. Januar 2024**
 Praxis Françoise Verhagen
 Weißenfesler Str. 15, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 4772679



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge *(kostenlos)* 0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)
Elterntelefon 0800 1110550
(kostenlos & anonym)
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon 116 111
 (kostenlos und anonym, Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Informationen aus den Fraktionen

FDP

FDP

Besuchen Sie die FDP-Markkleeberg online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Für unser nächstes Treffen im Januar 2024
 fragen Sie gern den Termin an.

Anmeldung und Informationen unter
fdp.markkleeberg@gmail.com

CDU

CDU

Bürgersprechstunde

Landtagsabgeordneter Oliver Fritzsche

Montag, den 22. Januar 2024 von 16 bis 18 Uhr

Wahlkreisbüro Oliver Fritzsche MdL

Friedrich-Ebert-Straße 25a

Um vorherige telefonische Anmeldung unter 0341 9759976 wird gebeten.
 Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Bürgerbeteiligung im Blick?



Stadtplanung ist eine vielschichtige und mühsame Angelegenheit. Vieles ist in den letzten Jahren entwickelt worden und zahlreiche Vorhaben sind mitten im Planungsprozess, so die große Photovoltaikanlage oder die Jugendherberge am Markkleeberger See zum allergrößten Teil mit Fördergeldern. Dennoch, trotz zahlreicher positiver Entwicklungen mehrt sich in letzter Zeit Kritik an einigen Vorhaben, auch aus den Reihen der Bürgerschaft. So ist es gängige Praxis, dass Anwohnerinnen und Anwohner bei der Sanierung und Neugestaltung von Straßen erst informiert werden, wenn die Firmen bereits beauftragt sind. Vorschläge zur Mitgestaltung haben dann kaum eine Chance mehr. Auch die derzeitige Weiterentwicklung des Flächennutzungsplanes wirft Fragen auf. Diskutiert wird darüber

schon seit Jahren, jedoch oft in nicht-öffentlichen Sitzungen. Die mehrheitliche Zustimmung im Stadtrat (Dezember) zum Entwurf der Komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes konnten wir nicht mittragen. Denn er enthält Vorhaben wie die Neubebauung auf dem Feld am Markkleeberger See an der Crostewitzer Str. (der Bebauungsplan war im Stadtrat bereits beschlossen worden – ohne die Stimmen der Grünen) oder die vorgesehene Erweiterung des Waldparkplatzes am Cospudener See (inkl. der Fällung von hundert Bäumen und der Versiegelung bisheriger Waldflächen). Wir hoffen auf zukünftig modernere Entscheidungen zugunsten weniger Versiegelung und Erhalt des Waldes.

Ihre Markkleeberger Grünen

FDP-Markkleeberg stellt Liste für Kommunalwahl auf



2024 wird in Sachsen wieder ein wichtiges Wahljahr! Neben der Europawahl und den Landtagswahlen stehen die Kommunalwahlen bereits am 9. Juni vor der Tür. Unser FDP-Ortverband hat bereits im November 2023 eine Liste mit engagierten Bürgern aus Markkleeberg gewählt, die sich konstruktiv für die Modernisierung und Weiterentwicklung unserer Stadt einsetzen möchten. Dabei bewerben sich die Stadträte Dr. Olaf Winne und Anja Jonas erneut auf den Listenplätzen 1 und 2 um ein kommunales Mandat, um unsere Arbeit auch in der kommenden Legislaturperiode fortführen zu können. Auf den weiteren Listenplätzen sind mit PD Dr. med. Kay Kohlhaw, Matthias Plum, Cornelia Ngotsé, Stephan Mielsch, Claudia Eckardt, Dr. Carsten Riedel und Christoph Waitz

attraktive und repräsentative Wahlvorschläge gesetzt, die sich alle bereits aktiv für die Gestaltung und das Gemeinwohl in unserer Stadt einsetzen, auch in verschiedenen Ehrenämtern. In den folgenden Ausgaben des Markkleeberger Stadtjournals möchten wir Ihnen die Personen einzeln näher vorstellen und unsere Schwerpunkte unserer kommunalen Politik näherbringen. Dabei sind uns die Themen Haushalt, Wirtschaft und Digitalisierung besonders wichtig – nach dem Motto „Modernisieren statt Verwalten“ wollen wir die maßvolle Einwicklung unserer Stadt gestalten und auch den zukünftigen Generationen Raum zur Entwicklung und zum Leben bieten.

Ihre FDP-Markkleeberg.

Neustart für die Neue Mitte



CDU DIE MARKKLEEBERGER UNION

Pünktlich mit Beginn des neuen Jahres gibt es auch einen neuen Anlauf für die Gestaltung der „Neuen Mitte“ in Markkleeberg. In seiner letzten Sitzung 2023 beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Hauptfläche dieses Areals an die Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg (WBG) zu verkaufen. Nachdem bereits im Jahr 2016 der städtebauliche Rahmenplan für die „Neue Mitte“ verabschiedet wurde, welcher die Voraussetzungen für die Entstehung eines Stadtzentrums geschaffen hat, sollte dieses durch einen privaten Investor realisiert werden. In dem anschließenden Wettbewerb konnte sich jedoch kein Projektentwickler mit seiner Idee zur Bebauung des Grundstücks in der Rathausstraße durchsetzen. „Aufgrund der derzeitigen Situation, sowohl auf dem Immobilienmarkt als auch in der

Baubranche insgesamt, halten wir die nun erzielte Lösung für einen gangbaren Weg im Sinne unserer Stadt. Mit der WBG als kommunalen und leistungsfähigen Unternehmen haben wir einen vertrauensvollen Investor gefunden, der die Entwicklung vorantreiben soll. Es liegt jedoch auch eine große Verantwortung auf der WBG, denn die Risiken durch die Investition und die Sicherung eines wirtschaftlichen Betriebs sind enorm. Wir werden die Entwicklung der „Neuen Mitte“ weiterhin kritisch und konstruktiv begleiten“, so der Fraktionsvorsitzende Oliver Fritzsche. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zur „Neuen Mitte“ oder zu anderen Themen haben, erreichen Sie uns unter info@cdu-markkleeberg.de oder 0341 2283410.

Ihre Markkleeberger Union

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkleeeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger, wenn Sie Fragen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Über eine inzwischen 90-Jährige und ihre Taufpaten Politiker, Personen, Publikum und ein Kantor

Der Stadtchronist wurde seinerzeit in der Martin-Luther-Kirche getauft. Jahre später erzählte ihm eine Patin, dass ihm das vorsichtige Eintauchen ins bewusste Becken zu lauten Tönen stimulierte. Welche Erinnerungen hat aber eine nunmehr 90-Jährige im Januar 2024? Ihr Name: *Markkleeberg!* Sie kann schwerlich darüber sprechen. Das haben – zum Glück für mich – über die Jahrzehnte andere getan, aufgeschrieben, berichtet und bewahrt.

Das Ganze ist nicht einfach zu entschlüsseln, denn es gab ein längeres Vorspiel. Anno 1915 schloss sich das kleine Dorf *Markkleeberg* (heutiger Stadtteil Ost) mit den Siedlungen *Oetzsch-Raschwitz* zur Großgemeinde *Oetzsch-Markkleeberg* zusammen. Obwohl, so groß war das Ganze nicht, wie es der Name vielleicht vermuten lässt. Jedoch etliche Jahre später, im Januar 1934, traute sich diese Gemeinde, gemeinsam mit *Gautzsch* (heutiger Stadtteil West) eine Stadt zu gründen. Dafür interessierte sich die Politik, sogar in Berlin. Ich schlage nach und lese: Durch eine Verordnung erfolgte die Zuerkennung des Stadtrechtes letztlich am 23. Januar 1934. So nannten sich der Gemeinderat künftig „Stadttrat“, die Gemeindeverordneten „Stadtverordnete“ und die Gemeindeeinrichtungen „städtische Einrichtungen“. Als Namen, favorisierte das Land Sachsen *Auenwalde*. Das damalige Berliner Innenministerium lehnte jedoch ab, verlangte einen Kompromiss von den Verantwortlichen. Der Stadttrat „taufte“ nunmehr das junge Areal *Markkleeberg* (nach urkundlicher Ersterwähnung die älteste der drei Ansiedlungen). Berlin war einverstanden. Das klang nach damaliger Lesart „germanisch, nicht slawisch“, wie *Oetzsch* und *Gautzsch*. Soviel zu Historie, Politik und endgültiger Namensgebung.

Und was dachten Teile des Publikums, sprich Anwohner? In einer alten Kirchzeitung lese ich einen Kommentar, dass *Gautzsch* mit diesem Namen nicht einverstanden sind. Einst von Bauern und Handwerkern besiedelt, vollzog sich Ende des 19. Jh. durch Firmen wie *Riquet und Co* ein rascher Wandel in Einwohnerschaft und -zahl. Es gab neue industrielle Arbeitsmöglichkeiten: Die *Kammgarnspinnerei* nahm 1891, die *Wurstfabrik Clemens Haufe* 1892 den Betrieb auf, hier gründete sich später *Ronniger & Pittroff*. Um 1900 wurden 3.000 Einwohner gezählt: *Und nun werden wir nach so einem Nest benannt*, hörte und las man rund um die Coburger Straße. Aber: Getauft ist getauft und nunmehr beurkundet.

Vor längerer Zeit machte ich mit Hilfe einer Markkleebergerin eine reizvolle musikalische Entdeckung, die zur heute 90-Jährigen passt. Die Noten waren mir völlig unbekannt. Ich setzte mich trotzdem ans Klavier ... nein, dieses *Heimatlied* kannte ich nicht.

(**Unter tausend grünen Linden.** [HEIMATLIED DER STADT MARKKLEEBERG])

Kann auch tiefer gesungen werden Wort und Ton von Joseph Schwinn.

Froh bewegt.



1. Unter tausend grünen Linden, wirst Markkleeberg finden,
wohnt an der Pleiße Strand, am grünen Waldesrand, am Waldesrand.

Ich sang nicht, sondern entzifferte alle vier Strophen. In der letzten der Satz: *Blühen sollst du, wachsen, junge Stadt in Sachsen.* Aha, offenbar wurde hier erstmalig zur Stadtgründung *froh bewegt* gesungen, so wie es der Komponist und Texter, links oben, empfahl. Nun hoffte ich, Spuren dieses Mannes zu finden, der für Wort und Ton des Liedes zeichnete. Da halfen mir Angaben aus Adressbüchern jener Jahre. Ich entdeckte in *Gautzsch* Joseph

Schwinn, seine Berufung ist ebenfalls vermerkt: Kantor, Leiter eines Kirchenchores. Das Stöbern hatte sich auch in diesem Fall wahrlich gelohnt. Schön!

Nun ein gedanklicher „Weitsprung“, der der heutigen Zeit näher ist. Ich blättere in meinem „Markkleeberger Tagebuch“:

2004

Markkleeberg wird 70: *Einfallreich und hintergründig begehrt die Stadt in den kommenden Wochen die beschlossene Fusion zwischen Markkleeberg / Oetzsch / Gautzsch. Die Vorbereitung einer umfangreichen Ausstellung im Foyer des Rathauses ist abgeschlossen. Zahlreiche Bürger beteiligen sich mit einmaligen Exponaten und interessanten Raritäten daran.*

Neuer Ostuferweg: *Ab 8. Januar wird der sogenannte Ostuferweg nun auch offiziell so benannt. Eine Strecke, die vom Zentralen Touris-trentreff am Cospudener See, neben dem Golfplatz, in Richtung Hildebrand-Gymnasium führt.*

Haarpracht für Damen und Herren: *Wer mit seinem Haupthaar nicht zufrieden ist, den locken die fünf Geschäfte der Markkleeberger Friseur „Brillant“ GmbH in Neujahrsgrüßen mit dem Versprechen: „Wir haben da etwas für Sie!“ Das versuchte schon vor Jahrzehnten die EXLEPÄNG-Tinktur aus Markkleeberg. Mit mäßigem Erfolg!*

Nicht abergläubisch! *Im Februar fällt wieder ein Freitag auf den 13. Allseits beliebt: Umfragen unter dem Motto „Wie halten Sie es mit diesem Tag?“ Markkleeberger weisen jeden Pech-Aberglauben von sich und behaupten sogar: „Es war immer mein Glückstag.“ In diesem Jahr gibt es auch einen 29. Februar. Wie umgehen mit diesem nicht allzu häufigen Datum?*

2006

Paddeltour von Leipzig nach Cospuden: *Neu im Programm des Tourismusvereins Leipziger Land ist eine Kanutour (Abfahrt am Bootshaus Leipzig/Klingerweg). Der für Anfänger geeignete Kurs führt durch den Auewald ins Leipziger Neuseenland. Überquert wird dabei die neu gebaute Schleuse*

PS: Mehr zu „Markkleeberg–Geschichte und Wandel“ gibt es auch auf 215 Seiten im gleichnamigen Buch zu entdecken. Es erschien 2009 zum 75. Geburtstag, der heute 90-Jährigen. Nachfragen in der Stadtbibliothek lohnt!

Auf Wiederlesen im Journal 4/2024
Ihr Michael Zock/Stadtchronist
(Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock)